CINEMA ☆ PARADISO BADEN

03☆23

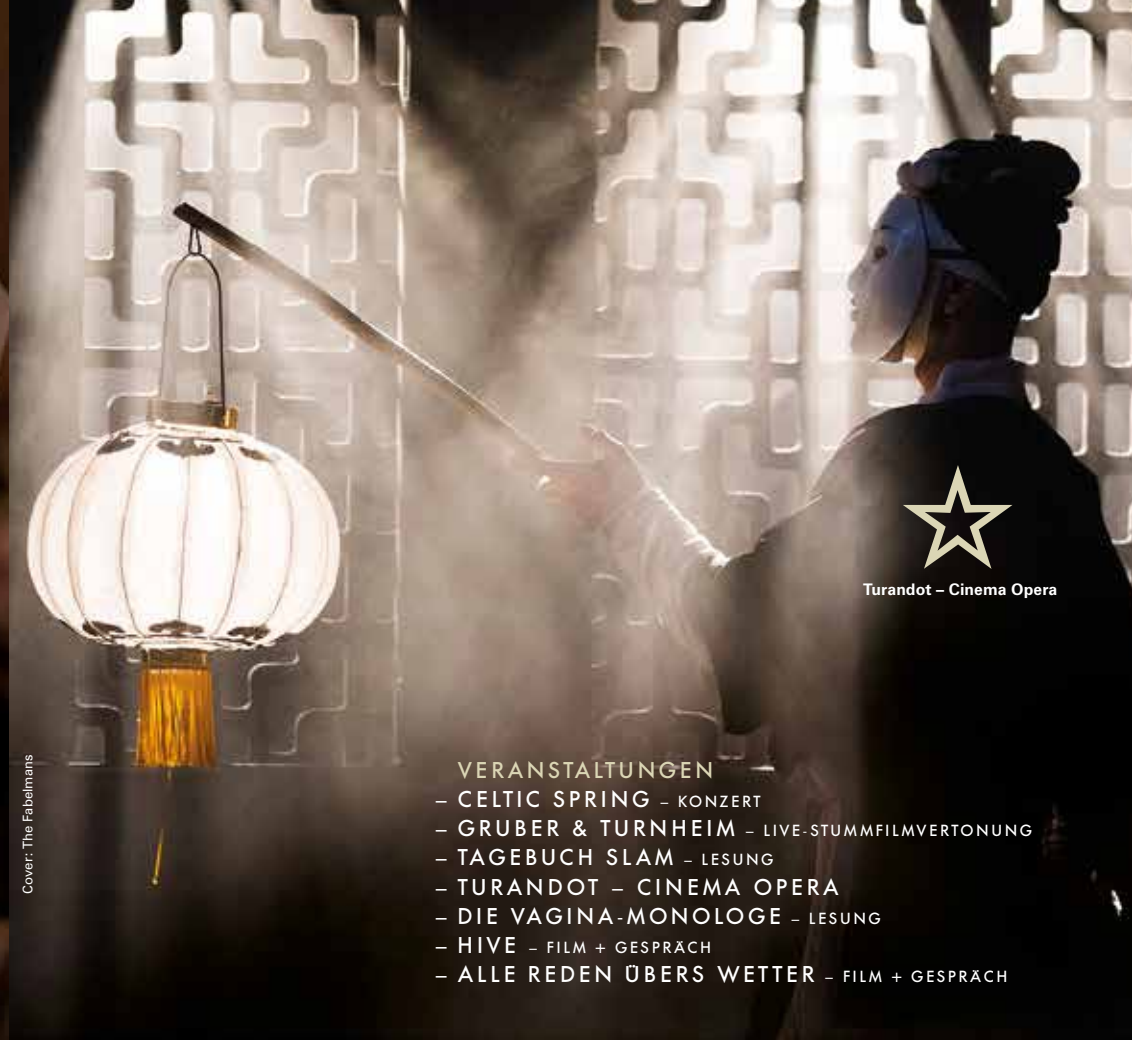
Beethovengasse Baden

www.cinema-paradiso.at/baden, Tel. 02252-25 62 25

NEUE FILME
- TÁR
- DIE FABELMANS
- MARCEL THE SHELL WITH SHOES ON
- DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE
- AKROPOLIS BONJOUR
- BROKER – FAMILIE GESUCHT
- DER PFAU
- TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE

CINEMA KIDS
- MUMIEN – EIN TOTAL VERWICKELTES ABENTEUER
- KUDDELMUDDEL BEI PETTERSSON UND FINDUS
- CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND
- MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL

Tár – Film



Turandot – Cinema Opera

Cover: The Fabelmans

VERANSTALTUNGEN
- CELTIC SPRING – KONZERT
- GRUBER & TURNHEIM – LIVE-STUMMFILMVERTONUNG
- TAGEBUCH SLAM – LESUNG
- TURANDOT – CINEMA OPERA
- DIE VAGINA-MONOLOGE – LESUNG
- HIVE – FILM + GESPRÄCH
- ALLE REDEN ÜBERS WETTER – FILM + GESPRÄCH

Liebes Cinema Paradiso Publikum!

Herausragende Filme, köstliche Komödien und die großen Oscar-Favoriten – der März ist immer ein ganz besonderes Kinomonat. Sieben Oscar-Nominierungen heimst Regisseur **Steven Spielberg** für **The Fabelmans** ein. Inspiriert von seiner eigenen Biografie gelingt ihm eine wunderschöne, warmherzige Liebeserklärung ans Kino. **Cate Blanchett** liefert als besessene Dirigentin im für sechs Oscars nominierten **Tár** eine packende schauspielerische Leistung. **Broker** von Regiemeister **Hirokazu Kore-Eda** ist eine Ode an mutige AußenseiterInnen und die Kraft der Familie. **Thomas Stipsits** stolpert in der Komödie **Griechenland** durch ein sommerliches Abenteuer. Wie in **Der Pfau** das Teambuilding von Bankern (**Jürgen Vogel, Tom Schilling**) im Nirgendwo von Schottland aus dem Ruder läuft, ist ein herrlicher Spaß. **Akropolis Bonjour** ist köstliches französisches Komödienkino über ein Paar, das in Griechenland seine Beziehung retten will. In **Tagebuch einer Pariser Affäre** läuft ein frivoler Seitensprung aus dem Ruder. **Die Eiche** ist ein beeindruckender Naturfilm über den größten Baum der nördlichen Hemisphäre. **Notre-Dame in Flammen** rekonstruiert die Brandkatastrophe in der Pariser Kathedrale. **Bikes vs Cars** reist um die Welt und zeigt Wege aus dem städtischen Autochaos auf. **Cinema Opera** bringt live aus dem Royal Opera House London Puccinis Klassiker **Turandot** auf die große Kinoleinwand.

Beim Schwerpunkt **Internationaler Frauentag** stehen mutige, starke Frauen im Mittelpunkt der Filme und Veranstaltungen. Zum Film **Hive** ist die ehemalige Kosovo-Berichterstatterin **Ulrike Lunacek** zu Gast. Eröffnet wird mit dem Lesereigen der **Vagina-Monologe**. Zum Film **Alle reden übers Wetter** kommt Regisseurin **Annika Pinske** ins Kino.

Celtic Spring garantiert wieder Folk der Extraklasse: **Airboxes** aus Belgien vereint zwei Akkordeon-Virtuosen. **Cairngorm Ceilidh Band** aus Schottland verzaubern mit hinreißender Tanzmusik. **Gruber & Turnheim** – das ist eine einzigartige Live-Stummfilmvertonung. Zu **Frankenstein** improvisiert **Gerhard Gruber** am Klavier, **Ralph Turnheim** legt dem Monster unfassbar lustige, gereimte Texte in den Mund.

Schöne und abwechslungsreiche Stunden im Cinema Paradiso wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky und Andreas Šattra

☆ GRIECHENLAND

Ö 2022, R: Eva Spreitzhofer, Claudia Jüptner-Jonstorff, B: Thomas Stipsits u.a., K: Andreas Löv u.a., Sch: Birgit Ordoñez u.a., M: Iva Zabkar, D: Thomas Stipsits, Katharina Straßer, Claudia Kottal, Mona Seefried, Erwin Steinhauer, Gery Seidl, Andreas Vitásek u.a., 100 min., ab 24.2.23

Die neue Komödie mit Publikumsliebling Thomas Stipsits und einem hochkarätigen Ensemble, das lustvoll vor der herrlichen Sommerkulisse Griechenlands aufspielt.
Hotelerbe Johannes (Thomas Stipsits) glänzt nicht gerade durch Eigeninitiative. Vor allem bei seinen dominanten und geschäftstüchtigen Eltern (Mona Seefried und Erwin Steinhauer) und seiner selbstbewussten Verlobten (Katharina Straßer) pariert er. Das ändert sich schlagartig, als er das Testament seines tatsächlichen Vaters erhält und plötzlich einen Olivenhain in Griechenland besitzt. Johannes bricht überstürzt auf. Doch an der Ägäis entspinnt sich im Ringen um sein Erbe ein Netz aus Lügen und Täuschungen. Mittendrinnen zappelt Johannes. Irgendwie muss er es schaffen, sein Leben endlich selbst in die Hand zu nehmen.
Eva Spreitzhofer (Womit haben wir das verdient?) gelingt eine leichtfüßige, tragikomische Komödie mit Inselfeeling à la „Mamma Mia“.
Und irgendwann bleib i dann dort!

☆ AKROPOLIS BONJOUR
MONSIEUR THIERRY MACHT URLAUB

F 2022, R+B: François Uzan, K: Philippe Guilbert, Sch: Catherine Schwartz, M: Ben Mazué, Guillaume Poncelet, D: Jacques Gamblin, Pascale Arbillot, Pablo Pauly, Agnès Hurstel, Ludovik u.a., 95 min., ab 24.3.23

Witzige, liebenswerte und sonnige Gute-Laune-Komödie mit einem Hauch von Nostalgie. Regisseur Francois Uzan erzählt mit urkomischen Dialogen die Geschichte vom Familienvater Thierry, der seine Ehe mit einer Griechenland-Reise retten will.
Seit seiner Pension verbringt Thierry seine Tage damit, alte Familienfotos zu sichten, in der Überzeugung, dass die besten Jahre seines Lebens bereits hinter ihm liegen. Aus heiterem Himmel verkündet seine Frau Claire, dass sie sich nach jahrzehntelanger Ehe scheiden lassen will. Doch Thierry will die Entscheidung nicht akzeptieren und beschließt mit List und Tücke, inspiriert von einem Familienfoto aus glücklichen Zeiten, ihren besten Familienurlaub noch einmal zu erleben. Alles soll so sein wie damals. Trotz aller Widrigkeiten kommt so etwas Ähnliches wie Urlaubsstimmung auf. Doch bald häufen sich die kleinen Krisen und Katastrophen, und Thierrys schöner Plan von der Rückeroberung seiner Frau droht im Chaos unterzugehen. Es darf gelacht werden!
Ein wahrer Publikumsliebling. Télé
Eine sympathische Familienkomödie, die den Sommer ins Kino holt. Voici

☆ DIE FABELMANS

USA 2022, R+B: Steven Spielberg u.a., K: Janusz Kaminski u.a., Sch: Sarah Broshar u.a., M: John Williams u.a., D: Gabriel LaBelle, Michelle Williams, Paul Dano, Seth Rogen, Julia Butters, Judd Hirsch, David Lynch u.a., 151 min., ab 10.3.23

Steven Spielberg erzählt schon immer mit großer Hingabe Geschichten, die berühren, faszinieren, unterhalten. Nun zeigt er seine eigene Geschichte. Und es ist wieder ein Meisterwerk, nominiert für sieben Oscars!
Als die Fabelmans ihren kleinen Sammy zum ersten Mal mit ins Kino nehmen, ahnen sie noch nicht, dass das den Lauf der Filmgeschichte für immer verändern wird. Das Licht, das auf der Leinwand Welten zum Leben erweckt, fasziniert Sammy. Seine große Leidenschaft ist ab sofort der Film. Während ihn seine kunstbegeisterte Mutter (Michelle Williams) fördert, will sein Vater (Paul Dano), dass er etwas Anständiges lernt. Sammy geht unbeirrt seinen Weg, immer aufwendiger werden seine Filmprojekte. Das stellt seine Familie vor Herausforderungen. Doch die Faszination für den Blick durch die Kameralinse lässt Sam nicht mehr los.
Warmherzig, wunderschön, mit Witz durchzogen, liefert Steven Spielberg anhand seiner eigenen Biografie eine hinreißende Hommage an das Kino!
Oscars 2023, sieben Nominierungen, u.a.: Bester Film, Beste Regie, Beste Schauspielerin, Bester Nebendarsteller

☆ TÁR

USA 2022, R+B: Todd Field, K: Florian Hoffmeister, Sch: Monika Willi, M: Kai Lüde u.a., D: Cate Blanchett, Nina Hoss, Noémie Merlant, Mark Strong, Julian Glover, Allan Corduner, Sophie Kauer, Sylvia Flote, Vincent Riotta u.a., 158 min., ab 3.3.23

Umwerfende Bilder, packende Musik, eine soghafte Geschichte. Tár jagt Gänsehaut über den Rücken. In dem großen Oscar-Favoriten sind Cate Blanchett und Nina Hoss eine Offenbarung. Lydia Tár (Cate Blanchett) hat es geschafft! Die begnadete Dirigentin hat sich in der von Männern dominierten klassischen Musikszene durchgesetzt und befindet sich als erste Chefdirigentin eines deutschen Orchesters auf dem Höhepunkt ihrer Karriere. Doch während der Proben zu Gustav Mahlers Fünfter Sinfonie offenbaren sich immer mehr Risse in Társ Welt. Ihre Ehe mit der ersten Violinistin (Nina Hoss) läuft nicht mehr so gut. Eine ehemals von ihr geförderte, später fallengelassene Musikerin begeht Selbstmord, was Tár veranlasst, panisch, jegliche E-Mail-Korrespondenz mit dieser zu löschen. Dann zieht eine junge Cellistin sie in ihren Bann. Tár ist ein einzigartiges, kühnes, komplexes Meisterwerk, das im Kino seine ganze Wucht entfaltet. Wagen Sie es! Es wird sich lohnen.
Oscars 2023, sechs Nominierungen u.a.: Bester Film, Beste Regie, Beste Schauspielerin, Beste Kamera, Bester Schnitt

☆ DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE

F 2022, R: Michel Seydoux, Laurent Charbonnier, B: Laurent Charbonnier, Michel Fessler, K: Samuel Guiot, Laurent Charbonnier, Mathieu Giombini, Sch: Sylvie Lager, M: Cyrille Aufort, 80 min., ab 17.3.23

Die „Königin der Bäume“ als Hauptdarstellerin eines sinnlichen Schauspiels von wilder Schönheit. Der Film enthüllt dabei die Geheimnisse unserer Artenvielfalt und sensibilisiert für den Schutz unseres natürlichen Erbes.

Der vielfach preisgekrönte Tierfilm-Spezialist Laurent Charbonnier fängt flinke Eichhörnchen, farbige Rüsselkäfer, laute Eichelhäher, unermüdliche Ameisen und viele andere Lebewesen mit einzigartigen Bildern ein. All die Tiere haben einen Lebensraum: Die Eiche, der größte Baum der nördlichen Hemisphäre. Der Film feiert die Großartigkeit dieses Baumes und der Natur an sich und kommt dabei ohne jeglichen Begleitkommentar aus. Das Rauschen der Blätter, das Knacken der Äste und ein feiner Soundtrack ergänzen die Symphonie der Natur.

☆ TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE

F 2022, R+B: Emmanuel Mouret, R: Juliette Maillard, B: Pierre Giraud, K: Laurent Desmet, Cécile Bodénès, Sch: Martial Salomon, M: Jean-Paul Hurier, D: Sandrine Kiberlain, Vincent Macaigne, Georgia Scalliet, Maxence Tualb u.a., 100 min., ab 31.3.23

Über die Kunst des Seitensprungs, das Ende der Leidenschaft und die wahre Dramaturgie der Liebe. Witzig, verspielt und romantisch!

Guter Sex ist auch ohne Gefühle möglich, Leidenschaft vollkommen überbewertet. So zumindest sieht es Charlotte (Sandrine Kiberlain), die eine Affäre mit dem verheirateten Simon (Vincent Macaigne) beginnt. Der ist völlig baff von der selbstbewussten Charlotte, die genau weiß, was sie will. Vergnügen und guten Sex, keine Gefühle, keine gemeinsamen Zukunftspläne. Von einer Affäre könnte man sich kaum mehr erhoffen. Doch dann werden die zwei immer wagemutiger und schließlich passiert dann doch etwas, was ihren Abmachungen widerspricht.

Der klügste, lustigste und schönste Liebesfilm des Jahres. Film.at

☆ NOTRE-DAME IN FLAMMEN

F 2022, R+B: Jean-Jacques Annaud, B: Thomas Bidegain, K: Jean-Marie Dreujou, Sch: Reynald Bertrand, M: Simon Franglen, D: Samuel Labarthe, Jeremie Laheurte, Élodie Navarre, Daniel Horn u.a., 110 min.

Am 15. April 2019 bricht auf dem Dachboden des historischen Bauwerks der Kathedrale Notre-Dame de Paris ein Feuer aus. Mit rasender Geschwindigkeit breitet sich der Brand auf den gesamten Dachstuhl aus. Erst nach Stunden gelingt es der Feuerwehr, den Brand einzudämmen. Das altehrwürdige Pariser Wahrzeichen ist stark beschädigt. Frankreichs Regie-Veteran Jean-Jacques Annaud rekonstruiert anhand von Archivmaterial und Zeugenvideos eine unglaubliche Fehlerkette, die zu dem verheerenden Brand geführt hat. Und er setzt jene Männer und Frauen in Szene, die ihr Leben aufs Spiel gesetzt haben, um die Kathedrale vor der vollständigen Zerstörung zu bewahren.

7.3.23 + 29.3.23, 16.15 Uhr, in Koop. mit Freiwillige Feuerwehr Baden

☆ DER PFAU

D 2022, R: Lutz Heineking, jr., B: Sönke Andresen, Christoph Mathieu, K: Philipp Pfeiffer, Matthias Schellenberg, Sch: Ole Heller, M: Kyrre Kvam, D: Lavinia Wilson, Jürgen Vogel, Tom Schilling, Annette Frier, Serkan Kaya u.a., 105 min., ab 31.3.23

Wer hat den Pfau erschossen? Diese und viele andere Fragen kommen in dieser aberwitzigen Komödie auf den Tisch, bei der eine Teambuilding-Maßnahme gestresster Banker im Nirgendwo von Schottland völlig aus dem Ruder läuft und immer absurdere Züge annimmt. Gelungene Bestsellerverfilmung, durchzogen mit britischem Humor.

Linda arbeitet als Investmentbankerin in Frankfurt. Damit ihr Team auch mal ausspannen kann, organisiert sie ein Wochenende in den schottischen Highlands – inklusive Teambuilding-Seminar. Doch auf dem Landsitz von Lord und Lady Macintosh lässt sich die gesuchte Ruhe nicht so recht finden. Die Zahlen des Jahresrückblicks sind schlecht und man flüstert, dass das Team umstrukturiert werden soll. Das sorgt für angespannte Dynamiken zwischen den Gruppenmitgliedern. Als dann noch der durchgedrehte Pfau des Lords tot aufgefunden wird, kippen die Reibereien in einen aberwitzigen Krimispaß á la Cluedo. Ein plötzliches Schneechaos zündet die nächste Eskalationsstufe. Oder wie es im Film heißt: Tschau mit Pfau, geile Geschichte!

☆ BROKER – FAMILIE GESUCHT

Südkorea 2022, R+B: Hirokazu Kore-Eda, K: Kyung-pyo Hong, Sch: Kore-eda Hirokazu, M: Jung Jae-il, D: Bae Doona, Song Kang-Ho, Lee Ji-Eun u.a., 129 min., ab 24.3.23

Zu Herzen gehende Familiengeschichte voll liebenswerter Figuren, die über moralische Fallstricke stolpern. Regisseur Hirokazu Kore-Eda (Goldene Palme für „Shoplifters“) erzählt mit Witz und Tiefgang von AußenseiterInnen, die das Richtige tun und doch gegen das Gesetz verstoßen.

Die junge, verzweifelte Moon will nur das Beste für ihr Baby. Da ihr nach einer Auseinandersetzung mit dem Kindsvater eine Haftstrafe droht, gibt sie ihr Kind in einer Säuglingsklappe ab. Mit der Notiz „Ich komme wieder“. Das verhindert, dass das Baby zur Adoption freigegeben wird. Von schlimmen Schuldgefühlen geplagt, kehrt Moon schon am nächsten Tag zurück und muss erfahren, dass ihr Kind in die Hände von zwei „Kriminellen“ geraten ist. Weil die Mütter in den seltensten Fällen wiederkommen, versuchen die „Broker“ Ha und Dong-soo entgegen dem Gesetz für die Babys liebevolle Familien, die bei Adoptionen keine Chance haben, zu finden. Moon schließt sich den beiden an und gemeinsam begeben sie sich auf eine ungewöhnliche Odyssee durch Südkorea. Sie suchen eine Familie und finden Überraschendes.

Cannes 2022: Bester Hauptdarsteller

BIKES VS CARS WELTLADEN FILMFRÜHSTÜCK + GESPRÄCH

Schweden 2015, R+B: Fredrik Gertten, K: Kiki Allegier, Janice D'Avila, Sch: Benjamin Binderup, Sascha Fülscher, mit: Florencia Di Concilio, Aline Cavalcante, Dan Koeppel, Raquel Rolnik u.a., 91 min.

Hinter dem schmissigen Titel verbirgt sich ein aufrüttelnder Dokumentarfilm. Schauplätze sind Malmö, Kopenhagen, Paris, London, Los Angeles, Toronto und Peking. Der stetig zunehmende Autoverkehr verstopft die Städte. Die Autoindustrie versucht mit Lobbyarbeit und Werbung ihr Geschäft zu schützen. Regisseur Frederik Gertten zeigt, wie mit Mut zur Veränderung der Umbau von der autogerechten zur menschenfreundlichen Stadt gelingen kann. Vor dem Film verwöhnt der „Weltladen" mit einem vegetarischen Filmfrühstück. Seit 30 Jahren trägt „Weltladen" mit fairem Handel dazu bei, dass Menschen ihren Traum von einem besseren Leben verwirklichen können.

18.3.23, Cinema Breakfast in Kooperation mit Weltladen Baden**, ab 9 Uhr** Frühstücksbuffet**, ab 9 Uhr** Rad-Schnell-Check von der Cycle Factory Baden**, 10.30 Uhr** Filmbeginn, nach dem Film **ExpertInnengespräch mit Radlobby Bad Vöslau**

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich" präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im März verwöhnt Sie der Biohof Haselbacher aus Neunkirchen-Peisching mit regionalen Schmankerln, die feinen Weine kommen von Birgit und Margarete Wiederstein aus Göttlesbrunn. Im Kinosaal genießen Sie die österreichische Komödie „Griechenland".

29.3.23, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Film, 17 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller

FILM-CAFÉ

Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 9,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, Reservierung empfohlen

DIE INSEL DER ZITRONEN-BLÜTEN **6.3.23, 16 Uhr**

Spanien/ Luxemburg 2021, R+B: Benito Zambrano, D: Elia Galera, Eva Martín, Tommy Schlesser u.a., 118 min.

Ein Film über verlorene und wiedergefundene Liebe, die Verbindung zwischen Müttern, Töchtern und Schwestern und die Kraft der Vergangenheit.

DER FUCHS **13.3.23, 16 Uhr**

Ö 2022, R+B: Adrian Goiginger, D: Simon Morzé, Karl Markovics, Karola Niederhuber, Marko Kerezovic u.a., 117 min.

Adrian Goiginger („Die beste aller Welten") erzählt die wahre Geschichte seines Urgroßvaters im Zweiten Weltkrieg, der mit einem Fuchswelpen innige Freundschaft schließt.

OSKARS KLEID **20.3.23, 16 Uhr**

D 2022, R: Hüseyin Tabak, D: Florian David Fitz, Ava Petsch, Lauri, Senta Berger, Burghart Klaußner, u.a., 102 min.

Der eigene Sohn will Kleider tragen und nicht Oskar, sondern Lili genannt werden. Der Vater fällt aus allen Wolken, die Familie stolpert in ein Abenteuer mit unbekanntem Ausgang.

EIN MANN NAMENS OTTO **27.3.23, 16 Uhr**

Schweden/USA 2022, R: Marc Forster, D: Tom Hanks, Mariana Treviño, Kailey Hyman, Rachel Keller, u.a., 126 min.

Tom Hanks in einer grandiosen Rolle und herrlichen Komödie. Ein witziger, herzerwärmender Film, basierend auf dem New-York-Times-Bestseller „Ein Mann namens Ove".

CINEMA BREAKFAST

Das Frühstück für Filmfans. Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag.

LIVING

GB 2022, R: Oliver Hermanus, B: Akira Kurosawa, Kazuo Ishiguro, K: Jamie Ramsay, Sch: Chris Wyatt, M: Emilie Levienaise-Farrouch, D: Bill Nighy, Aimee Lou Wood, Alex Sharp, Tom Burke, Adrian Rawlins, Oliver Chris, Michael Cochrane, Zoe Boyle, Lia Williams u.a., 102 min., OmU

Schauspiellegende Billy Nighy glänzt in diesem wundervollen Remake von Akira Kurosawas „Ikiru – Einmal wirklich leben". Ein zu Tränen rührendes Meisterwerk über einen ganz gewöhnlichen Mann, der auf der Suche nach den großen und den kleinen Dingen ist, die die Zeit wirklich lebenswert gestalten.

London, 1950er-Jahre: Mr. Williams ist der perfekte englische Gentleman, funktioniert wie ein Uhrwerk und hält hinter seinen Aktenbergen die Welt auf Abstand. Ihm eilt der Ruf eines mürrischen Eigenbrötlers voraus, der sich in all seinen Dienstjahren in das System eingefügt hat. Kurz vor der Pensionierung hebt eine Krebsdiagnose sein Leben aus den Angeln. Mr. Williams beschließt, ab nun das Leben zu genießen! Auch die junge Kollegin Margaret weckt neue Lebensgeister in ihm. Nach und nach verwandelt sich seine erstarrte Existenz in etwas ganz und gar Wunderbares. Billy Nighy liefert eine verblüffend stille, zurückhaltende Darbietung – nuanciert, würdevoll und zutiefst berührend.

WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR

D 2023, R: Sonja Heiss, B: Sonja Heiss, Lars Hubrich, K: Manu Dacosse, Sch: Julia Karg, M: Dickon Hinchliffe, D: Arsseni Bultmann, Laura Tonke, Devid Striesow u.a., 116 min.

Joachim Meyerhoffs autobiografischer Roman war ein Bestseller. Irrsinnig komisch und tief berührend verfilmt. Eine Geschichte zwischen erster Liebe und der Sehnsucht nach Aufbruch und Ankommen. In der Hauptrolle brilliert Devid Striesow.

Der siebenjährige Joachim lebt mit seiner Familie in einer Villa auf dem Gelände einer Kinder- und Jugendpsychiatrie, nicht als Patient, sondern weil sein Vater der Direktor der Klinik ist. Die Patienten sind seine Freunde und unter ihnen fühlen sich Joachim und sein Vater am wohlsten. Für Joachim gehören die „Verrückten" quasi zur Familie – sie sind auch viel netter zu ihm als seine beiden älteren Brüder, die ihn in rasende Wutanfälle treiben. Auf die Gesellschaft der „Anderen", der „Normalen", kann er gerne verzichten. Joachims Mutter jedoch sehnt sich nach mehr Normalität, weg vom kräftezehrenden Alltag und hin zu lauen, vergangenen Sommernächten in Italien. Erst nach und nach erkennt Joachim, dass sein Familienidyll ein fragiles Konstrukt ist. Ergreifend und voll absurder Momente.

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag, an Feiertagen und täglich in den Ferien

MUMIEN – EIN TOTAL VERWICKELTES ABENTEUER

Spanien 2023, R: Juan Jesús García Galocha, B: Jordi Gasull, Javier López Barreira, Animation, 88 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 3.3.23

Verrücktes Animations-Abenteuer und beste Familienunterhaltung aus Spanien!
Im alten Ägypten leben Mumien in einer unterirdischen, geheimen Stadt. Als ein ehrgeiziger Archäologe einen wertvollen Ring der königlichen Familie stiehlt, macht sich ein verrücktes Trio auf die Suche. Eine Prinzessin, ein ehemaliger Wagenlenker, sein jüngerer Bruder und deren Haustier-Krokodil landen im heutigen London. Doch die moderne Großstadt sorgt für so manche spaßige Verwirrung.

KUDDELMUDDEL BEI PETTERSSON UND FINDUS

Schweden 2009, R: Jørgen Lerdam, B: Torbjörn Jansson u. a., M: Ulf Turesson, u. a., 70 min., Animation, ab 4 Jahren, ab 10.3.23

Große dürfen immer machen, worauf sie gerade Lust haben, denkt Kater Findus. Er will auch groß sein. Sein Wunsch geht in Erfüllung, doch ganz anders als erwartet. Denn sein Herrchen Pettersson schrumpft gleichzeitig auf Katzengröße. Dazu verliert Petterson auch noch sein Gedächtnis. Ein riesiger Kuddelmuddel!

CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND

Japan 2002, R+B: Hayao Miyazaki, Animation, empfohlen ab 6 Jahren, 125 min., ab 17.3.23

Eine wunderschöne Geschichte, ohne falsche Sentimentalität, ohne den Kitsch Hollywoods, ohne die aufwendigen digitalen Zaubereien, die man von anderen Animationen gewohnt ist. Ein Film, der nicht nur Kinder länger beschäftigen wird. Von Japans Kinomagier Miyazaki.
18.3.23, 14.30 Uhr

MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL

S 1971, R: Olle Hellbom, B: Astrid Lindgren, D: Jan Ohlsson, Lena Wisborg u.a., 95 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 17.3.23

Eigentlich will Michel ja gar nichts anstellen, aber was er auch tut, es wird immer ein Streich daraus. Er wollte doch nur die Suppenschüssel ausschlecken. Schwupps, schon hängt er fest und muss mit der Schüssel auf dem Kopf zum Arzt. „Er war mir so nahe wie ein eigenes Kind“, so Astrid Lindgren über Michel.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können einmal im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im März präsentieren wir „Griechenland“ (9.30 Uhr).
28.3.23, 9.30 Uhr, Eintritt frei!

SCHWERPUNKT INTERNATIONALER FRAUENTAG 2.3.–30.3.23

Rund um den internationalen Frauentag am 8. März holt das Cinema Paradiso Baden in Kooperation mit dem Verein „frauenzimmer“ sowie der Stadtgemeinde Baden starke Frauen auf die Leinwand. Die ausgewählten Filme eröffnen neue und andere Perspektiven auf das Leben von Frauen und schaffen einen Raum für gemeinsame Erfahrungen in Bezug auf gesellschaftsrelevante und frauenpolitische Themen. Neben den Fixterminen im Abendprogramm bieten wir eine Reihe von Filmen zu diesem Thema für Schulen als Sondervorführungen am Vormittag an.
Anmeldung für Schulvorstellungen: 02252 - 256 226 oder baden@cinema-paradiso.at

VAGINA-MONOLOGE LESUNG

Eröffnung durch: Beate Jorda (Verein „frauenzimmer“), **Helga Krismer** (Frauenbeauftragte der Stadt Baden), **Alexander Syllaba** (Cinema Paradiso)
Cinema Paradiso, der Verein „frauenzimmer“ sowie die Stadtgemeinde Baden bringen die Vagina-Monologe nach Baden. Im Kino lesen Frauen das Stück der New Yorker Dramatikerin Eve Ensler, eine Collage unterschiedlicher Frauenstimmen basierend auf Interviews mit 200 Frauen. Die Monologe sind ein intimes Kaleidoskop und hochaktuell. Die Hälfte des Erlöses kommt der Gewaltschutzorganisation „Undine“ zugute.
2.3.23, 19.30 Uhr, Eintritt 12 EUR

SAINT OMER

F 2022, R+B: Alice Diop, B: Amrita David, Marie NDiaye, K: Claire Mathon, Sarah Dubien, Sch: Benedicte Pollet, M: Emmanuel Croset, Dana Farzanehpour, Thibault Deboaisne, D: Kayije Kagame, Guslagie Malanda, Valérie Dréville u.a., 122 min.

Mit ihrem in Venedig zweifach ausgezeichneten Spielfilmdebüt gelingt Alice Diop ein fesselnder und intimer Justizthriller – inspiriert von einer wahren Begebenheit. Ein intelligenter Film über universelle Fragen von Wahrheit, Ausgrenzung und Mutterschaft.
Die aus dem Senegal stammende Pariser Professorin Rama (Kayije Kagame) reist ins nordfranzösische Saint Omer, um einem Gerichtsprozess beizuwohnen. Angeklagt ist die Senegalesin Laurence Coly (Guslagie Malanga), die ihr Baby ertränkt haben soll. Doch schon früh im Prozess wird klar, dass der Fall nicht so eindeutig ist, wie er zunächst scheint. Rama spürt als werdende Mutter selbst zunehmend eine ambivalente Befangenheit. Nur einmal begegnen sich die Blicke der Frauen, aber ihre Verbindung erscheint sehr vielschichtig. Diop inszeniert das Tribunal mit achtsamer Strenge und großer Intensität.
20.3.23, 20.15 Uhr + 26.3.23, 12.45 Uhr (Cinema Breakfast)

HIVE

Kosovo/Schweiz 2021, R+B: Blerta Basholli, K: Alex Bloom, Sch: Félix Sandri, Enis Saraçi, M: Julien Painot, D: Yllka Gashi, Çun Lajçi, Aurita Agushi, Kumrije Hoxha, Adriana Matoshi u.a., 84 min., OmU

Die ehemalige Kosovo-Berichterstatterin des Europaparlaments Ulrike Lunacek zu Gast

Der Sensations-Erfolg des letztjährigen Sundance-Film-Festivals! Der preisgekrönte Debüt-Spielfilm von Blerta Basholli erzählt die wahre Lebensgeschichte der Kosovo-Albanerin Fahrije Hoti, die sich gegen die patriarchale Gesellschaft auflehnt und für ein selbstbestimmtes Leben kämpft.

Fahrijes (grandios: Yllka Gashi) Ehemann gilt seit Kriegsende als vermisst – wie viele Männer aus ihrem Dorf im Kosovo. Neben der Trauer und Ungewissheit hat die Familie auch finanzielle Sorgen, vor allem, als ihre Bienen kaum noch Honig geben. Fahrije will nicht länger auf Almosen angewiesen sein und beschließt, ihr Leben in ihre eigenen Hände zu nehmen. Sie macht den Führerschein und gründet ein kleines Unternehmen – gemeinsam mit anderen Frauen aus dem Dorf will sie Ajvar herstellen und verkaufen. Doch in ihrem patriarchalen Dorf werden ihr Ehrgeiz und ihre Bemühungen nicht gern gesehen und rasch zieht sie den männlichen Zorn auf sich und ihre gesamte Familie. Einer der besten Filme des Jahres!

16.3.23, 19.30 Uhr, nach dem Film Expertinnengespräch mit der ehemaligen Kosovo-Berichterstatterin des Europaparlaments Ulrike Lunacek. Moderation: Aga Trnka-Kwiecinski

19.3.23, 12.45 Uhr (Cinema Breakfast) **+ 27.3.23, 19.30 Uhr**

NELLY & NADINE

Belgien/Norwegen 2022, R+B: Magnus Gertten, B: Jesper Osmund, K: Caroline Troedsson, Sch: Jesper Osmund, Phil Jandaly, M: Marthe Belsvik Stavrum, mit: Nelly Mousset-Vos, Nadine Hwang, Sylvie Bianchi u.a., 92 min., OmU

Regisseur Magnus Gertten gelingt abermals ein berührender Dokumentarfilm, in dem er anhand von Tagebüchern, Fotos, Liebesbriefen und Filmrollen eine bemerkenswerte Geschichte über den Horror des Krieges, gut gehütete Familiengeheimnisse und eine Liebe gegen alle Widerstände erzählt.

Weihnachten 1944: Nelly und Nadine sind Gefangene im Konzentrationslager Ravensbrück, am Heiligabend verlieben sich die beide Frauen ineinander. Ihr gesamtes Leben bleiben sie ein Paar. Nicht einmal ihre engsten Verwandten wissen davon. Dass ihre Geschichte nun erzählt wird, verdankt der Film der Enkelin Nellys. Sylvie Bianchi hat den Nachlass ihrer Großmutter geerbt, den sie über zwanzig Jahre lang unberührt ließ – bis sie die privaten Aufzeichnungen ihrer Großmutter öffnet und beginnt, deren Vergangenheit aufzudecken.

7.3.23, 18.30 Uhr + 18.3.23, 11 Uhr (Cinema Breakfast)

ALLE REDEN ÜBERS WETTER

D 2022, R+B: Annika Pinske, K: Ben Bernhard, D: Anne Schäfer, Anne-Kathrin Gummich, Judith Hofmann u.a., 89 min.

Ein wahrhaftiger Film: brandaktuell, schmerzvoll und zugleich witzig. Annika Pinske gelingt mit ihrem Regie-Debüt ein wahres Filmjuwel über Bildungsaufstieg und Zugehörigkeit, Mutterschaft und Emanzipation.

Clara hat es geschafft. Weg aus der ostdeutschen Provinz führt sie als Dozentin ein unabhängiges Leben in Berlin und macht ihren Doktor in Philosophie. Zwischen ihren beruflichen Ambitionen, einer Affäre mit einem ihrer Studenten und der fordernden Freundschaft zu ihrer Doktormutter Margot bleibt wenig Zeit für die Familie. Als Clara mit ihrer 15-jährigen Tochter zum 60. Geburtstag ihrer Mutter Inge zurück in die Heimat fährt, wird sie mit ihrem Ideal von einem freien, selbstbestimmten Leben konfrontiert.

Es gibt Filme, die so nah sind, dass sie nach ihrem Ende ein großes Glas Rotwein und eine Schachtel Zigaretten geradezu zwingend einfordern. Kino-Zeit

Pinske gelingt mit ruhigen Einstellungen eine unaufgeregte, kluge Gesellschaftsstudie, die nicht auf Herz und Humor vergisst. Falter

30.3.23, 19.30 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Regisseurin Annika Pinske und Co-Produzentin Lixi Frank

ASTRID

Schweden/Dänemark/D 2018, R: Pernille Fischer Christensen, B: Kim Fupz Aakeson, K: Erik Molberg Hansen, Sch: Asa Mossberg, M: Nicklas Schmidt, D: Alba August, Trine Dyrholm, Magnus Krepper, Maria Bonnevie, Henrik Rafaelsen u.a., 123 min.

Ungestüm, rebellisch, frei. Von Pippi Langstrumpf über Ronja Räubertochter bis zu Michel aus Lönneberga: Astrid Lindgren hat Figuren erschaffen, die bis heute in unseren Herzen leben, die Geschichten haben die Kindheit von Millionen Menschen weltweit geprägt. Regisseurin und Berlinale-Preisträgerin Pernille Fischer Christensen gelingt ein zutiefst berührendes und intimes Portrait einer einzigartigen Schriftstellerin.

Astrid wird im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Zur Geburt reist sie ins dänische Kopenhagen in das einzige Krankenhaus Skandinaviens, in dem Frauen anonym Kinder zur Welt bringen dürfen. Keine drei Wochen später muss Astrid ihr Baby vorerst bei einer Pflegemutter zurücklassen.

Faszinierendes Kino, abseits herkömmlicher Klischees, das einen völlig neuen Blick auf eine der großartigsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts und die spätere Alleinerzieherin Astrid Lindgren wirft.

5.3.23, 12.45 Uhr (Cinema Breakfast) **+ 21.3.23, 17 Uhr**

CINEMA WUNSCHKINO

Die perfekte Gelegenheit, um einen besonderen Film noch einmal im Cinema Paradiso zu sehen. Lade deine Familie, Freundinnen und Freunde ein und wünsch dir einen Film bei uns, gerne auch in der Originalversion! Wenn du einverstanden bist, wird auch dein Name und ein kurzer Text in unserem Programmheft abgedruckt. Jeden letzten Sonntagabend im Monat, Einsendeschluss für April ist der 10.3.23 unter wunschkino@cinema-paradiso.at

Wunschkino-Film im März: TAXI DRIVER **26.3.23, 19.30 Uhr**

USA 1976, R: Martin Scorsese, D: Robert De Niro, Cybill Shepherd, Harvey Keitel, Jodie Foster u.a., 114 min., OV

„You Talkin' to Me?" Einer der größten Klassiker der Kinogeschichte und der Durchbruch für Robert De Niro! In das Taxi des Vietnamveteranen Travis Bickle steigen Kriminelle, Prostituierte und Drogenhändler. Als Travis eine zwölfjährige Prostituierte (Jodie Foster!) aus dem Elend befreien möchte, entzündet sich der entscheidende Funke. Robert De Niro gibt als soziopathischer Möchtegern-Ritter eine Jahrhundertvorstellung.

☆ MARCEL THE SHELL WITH SHOES ON

USA 2022, R+B+Sch+D: Dean Fleischer-Camp, B: Jenny Slate, Elisabeth Holm, Nick Paley, K: Bianca Cline, Sch: Nick Paley, M: Mariusz Glabinski u.a., D: Jenny Slate, Isabella Rossellini, Thomas Mann, Rosa Salazar u.a., 90 min., OV, ab 10.3.23

Die herzerwärmende Geschichte über die Suche nach Verbundenheit ist perfektes Kino für die ganze Familie. Der Animationsfilm trifft mitten ins Herz und ist dabei unvergleichlich kreativ gemacht. Marcel, die kleine sprechende Muschel, verbringt ihr Leben zusammen mit ihrer Großmutter Connie. Als ein Dokumentarfilmer sie im Chaos seiner Wohnung entdeckt, dreht er einen Kurzfilm, den er ins Internet stellt. Marcel, der über das Leben sinniert, wird zum Star, erreicht Millionen Fans. Die Muschel begibt sich auf die Suche nach ihren verschwundenen Verwandten und erlebt das größte Abenteuer ihres Lebens.
Oscar 2023, Nominierung: Bester Animationsfilm.

☆ FILMRISS: EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE

31.3.23, 21.30 Uhr

USA 2022, R+B: Dan Kwan, Daniel Scheinert, D: Michelle Yeoh, Jamie Lee Curtis, Stephanie Hsu u.a., 139 min. OmU

Visuell ausdrucksstarker und verrückter Comedy-Actionfilm, der seinem Titel alle Ehre macht. Denn alles passiert überall auf einmal und explodiert in alle Richtungen und findet am Ende auf wundersame Weise zusammen. Evelyn, eine chinesische Einwanderin, betreibt in den USA mit ihrem Ehemann und ihrer Tochter eine kleine Wäscherei. Die Steuerprüfung, so ziemlich das Letzte, was Evelyn braucht, löst plötzlich ein verrücktes Abenteuer aus, in dem das Schicksal jeder einzelnen Dimension des Universums von Evelyns Kampf gegen das Böse abhängt. Ein Turbowirbel der Handlungsebenen reißt die staunenden Zuschauer mit, denen sich noch beim Verlassen des Kinosaales der Kopf drehen wird.
Oscars 2023: 11 Nominierungen (u.a. Bester Film, Beste Regie)

CINEMA OPERA

Klassische Musik und Ballett in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. Wir zeigen einen Ballett-Klassiker des „Royal Opera House London" in einer exklusiven Live-Produktion. In der Pause genießen Sie Erfrischendes.

TURANDOT

Oper in 3 Akten mit zwei Pausen, Musik: Giacomo Puccini, Regie: Andrei Serban, Dirigent: Antonio Pappano, D: Anna Pirozzi, Yonghoon Lee, Vitalij Kowaljow, Masabane Cecilia Rangwanasha u.a., 200 min.

In Andrei Serbans klassischer Inszenierung von Puccinis letzter Oper präsentieren sich Tanz und Drama in kraftvollen Farben in ihrer ganzen Pracht.
Am Hof der Prinzessin Turandot werden Freier, die ihre Rätsel nicht lösen können, brutal ermordet. Als jedoch ein geheimnisvoller Prinz eines richtig löst, hat er plötzlich die ganze Macht – und ein wunderbares Geheimnis. Kann die Liebe, wenn das Leben auf dem Spiel steht, alles überwinden? Puccinis Partitur mit musikalischen Wundern wie der Arie „Nessun dorma" erstrahlt durch Andrei Serban in farbenfroher Inszenierung.
22.3.23, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause, 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CINDERELLA

Ballett, Choreographie: Frederick Ashton, Musik: Sergei Prokofjew, Dirigent: Koen Kessels, TänzerInnen: Marianela Nuñez, Vadim Muntagirov u.a., 180 min.

Der beliebte Märchenklassiker in einer Neuinszenierung des Royal Ballet. Das Ballett Cinderella von Frederick Ashton, dem Gründer und Choreografen des Royal Ballet, feiert in dieser Saison sein 75. Jubiläum. Ashtons zeitlose Neubearbeitung von Charles Perraults berühmter Aschenputtel-Geschichte, demonstriert die außerordentliche Musikalität des Choreografen ebenso wie die Schönheit von Prokofjews transzendenter Partitur. Die TänzerInnen treten ein in eine atmosphärische Welt voller guter Feen, Kürbis-Kutschen und wahrer Liebe.
12.4.23, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause, 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

GRUBER & TURNHEIM: FRANKENSTEIN

STUMMFILM + LIVE-VERTONUNG

Stummfilmpianist Gerhard Gruber und Leinwand-Lyriker Ralph Turnheim vertonen diese erste Verfilmung von Frankenstein aus dem Jahr 1910 auf unnachahmliche Weise. Ralph Turnheim legt den Figuren live gereimte, wienerische Dialoge in den Mund. Gerhard Gruber improvisiert dazu am Klavier. „Frankenstein – Das Monster spricht“ ist ihr bisher aufwändigstes Projekt, denn der Einakter wird auf drei verschiedene Arten interpretiert: als Drama, Komödie, Filmmusical. Das ist schlicht zum Niederknien.

Es wird schrecklich.
Es wird lustig.
Es wird unvergesslich!

28.3.23, 20 Uhr, Eintritt
Vorverkauf 19 EUR,
Tageskassa 21 EUR,
CP Card 2 EUR ermäßigt

TAGEBUCH SLAM

Holt die alten Tagebücher raus! Wer mutig ist, liest daraus vor. Wer sich ein wenig fremdschämen will, amüsiert sich im Publikum. Beim Tagebuch Slam sind die Geschichten, die das Leben schrieb, die Hauptdarstellerinnen. Egal, ob verflossene Lieben, kuriose Urlaube, nervende Eltern, ätzende LehrerInnen, fragwürdige Modetrends oder krude Ergüsse über den Sinn des Lebens – der Tagebuch Slam nimmt mit auf eine sympathische und irre lustige Zeitreise. Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.

21.3.23, 19.30 Uhr, Eintritt 12 EUR, 10 EUR für SchülerInnen/StudentInnen, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.at

CELTIC SPRING

Zwei hochklassige Folk-Konzerte mit Bands aus Schottland und Belgien an einem Abend!

CAIRNGORM CEILIDH BAND

Die drei aus den Highlands kommenden SpitzenmusikerInnen haben sich zusammengetan, um eine alte, sehr traditionelle Form der Musikunterhaltung wiederzubeleben und in ein neues Licht zu rücken. Die Begleitung von Tanzveranstaltungen (Ceilidh) oder gesellschaftlicher Ereignisse wie Hochzeiten gehört zur DNA schottischer Folkmusik. Die Band gehört zur Creme de la Creme der schottischen Szene und verspricht ein stimmungsvolles Konzert-Erlebnis.

Ewan McPherson (Gitarre, Banjo, Gesang), Amy Henderson (Akkordeon, Gesang), Russell Murray (Geige)

AIRBOXES

Die Akkordeonisten Guus Herremans und Bert Leemans gelten in Belgien als der Goldstandard im Folk. Mit ihrem brandneuen Duo wurden sie in kürzester Zeit zu Ikonen der Bal-Folk-Szene und veröffentlichten jüngst ihr Debüt-Album. Von ihrer atmosphärischen, zur Gänze selbstkomponierten Tanz-Musik wird man wie magisch in andere Sphären geleitet.

Guus Herremans (diatonisches Knopf-Akkordeon), Bert Leemans (chromatisches Knopf-Akkordeon)

15.3.23, 20 Uhr, Eintritt 24 EUR, Tageskassa 26 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Vorschau:

OSKAR HAAG & SOPHIA BLENDA

Ein Doppelkonzert mit den jungen Indie-Stars im Club 3, die mit ihren Debüts-Alben die Szene im Sturm erobert haben!
Sophia Blenda, charakteristische Stimme der energiegeladenen Band Culk, geht es in ihrem Debüt-Album „Die neue Heiterkeit“ ruhiger an. Beklemmend schön!
Oskar Haag landete mit „Stargazing“ einen Indie-Hit, gilt seither als neue Lichtgestalt das Pop. Anfang März erscheint sein Debüt-Album „Teenage Lullabies“. Mit herzerreißender Stimme, zärtlichen Texten und warmem Sound umarmt Haag die Menschen

20.4.23, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 23 EUR, Tageskassa 25 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb
Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Anfahrt mit dem Rad oder öffentlich:
10 min. Fußweg Bahnhof Baden bei Wien
5 min. Fußweg Citybus Baden + Badener Bahn Station Josefsplatz

Lage + Parken:
2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:
Tickets + Reservierung für Filme online **www.cinemaparadiso.at/baden** oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung).
Neu: Ticketkauf direkt auf unserer Webseite www.cinema-paradiso.at

Eintrittspreise:
Kino 1: 9,90 / 10,90 EUR
Kino 2: 9,90 / 10,30 EUR
Kinomontag: 8,50 EUR
Kinderfilme: 7,50 EUR
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di–Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6,50 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR; ab 160 min. 2 EUR,
3-D-Zuschlag: 2 EUR
Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden
Cinema Bar: Mo–Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen.

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6,50 EUR
- Veranstaltungen bis 30% ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis-Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR

Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Hauptpartner: NÖN

Medienpartner: Badener Zeitung, ORF NÖ, Die Presse

Partner: Ottakringer, at the park hotel, kabelplus

Förderer: Kultur Niederösterreich, Baden, Europa Cinemas Creative Europe MEDIA, Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

CP-Baden Nr. 93
Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattra, Christoph Wagner, Jasmin Schleinzer; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Elly Lucas, Rolf Demmel, Clemens Molinar, Michelle Rassnitzer, Sophie Löw, Marylise Vigneau, Verleiher, privat; Lektorat: Katja Uccusic-Indra; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 03☆23

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

NEUE FILME

Ab 3.3.23
Tár
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 10.3.23
Die Fabelmans
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Marcel the Shell with Shoes on
Laufzeit: Einzeltermine

Ab 17.3.23
Die Eiche – Mein Zuhause
Laufzeit: Einzeltermine

Ab 24.3.23
Akropolis Bonjour
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Broker – Familie gesucht
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 31.3.23
Der Pfau
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Tagebuch einer Pariser Affäre
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin: Close, Der Fuchs, Die Insel der Zitronenblüten, Griechenland, The Banshees of Inisherin

BABYKINO

28.3.23
9.30 Griechenland

CINEMA KIDS

Ab 3.3.23
Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 10.3.23
Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus
Laufzeit: Einzeltermine

Ab 17.3.23
Chihiros Reise ins Zauberland
Laufzeit: Einzeltermine
Michel in der Suppenschüssel
Laufzeit: Einzeltermine

Weiterhin: Der gestiefelte Kater 2, Die drei ??? – Erbe des Drachen, Maurice der Kater, Wo ist Anne Frank

FILM-CAFÉ

6.3.23
16.00 Die Insel der Zitronenblüten
13.3.23
16.00 Der Fuchs
20.3.23
16.00 Oskars Kleid
27.3.23
16.00 Ein Mann namens Otto

CINEMA BREAKFAST

5.3.23
10.30 Griechenland
12.00 Tár
12.45 Astrid

12.3.23
10.30 Die Fabelmans
12.00 Griechenland
13.30 Living OmU

18.3.23
10.30 Bikes vs. Cars
11.00 Nelly & Nadine OmU

19.3.23
10.30 Griechenland
12.00 Wann wird es endlich wieder so wie es nie war
12.45 Hive OmU

26.3.23
10.30 Akropolis Bonjour
12.00 Wann wird es endlich…
12.45 Saint Omer

VERANSTALTUNGEN

2.3.23, 19.30 Lesung: Die Vagina-Monologe
15.3.23, 20.00 Konzert: Celtic Spring
16.3.23, 19.30 Film + Gespräch: Hive
21.3.23, 19.30 Tagebuch Slam
22.3.23, 20.15 Cinema Opera: Turandot
26.3.23, 19.30 Wunschkino: Taxi Driver OV
28.3.23, 20.00 Gruber & Turnheim
29.3.23, 19.00 Film, Wein + Genuss, **20.00** Griechenland
30.3.23, 19.30 Film + Gespräch: Alle reden übers Wetter

Österr. Post AG, SM 03Z035065 N,
Cinema Paradiso, Rathausplatz 15, 3100 St. Pölten